

Chef vom Dienst:
42 800/2971 (Durchwahl)
Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr,
Samstag 10 bis 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag 12 bis 17 Uhr,
übrige Zeit: Tonband

rathauskorrespondenz

gegründet 1861

rk

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Druck: Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Redaktion: Rathaus,
3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800/2971 Durchwahl, Telex 133240, Chefredakteur Dr. Rudolf Gerlich, Verlags- und Herstellungsort Wien.
Gesetzt in der Helvetica 11 Punkt, Zeilenbreite 12,5 cm, ca. 70 Anschläge/Zeile. - Auf Recyclingpapier gedruckt!

Freitag, 26. Mai 1989

Blatt 1088

Heute in der „RATHAUSKORRESPONDENZ“:

Politik:

EXPO '95: Gemeinsame Erklärung von Bielek und Zilk (1099)

Kommunal/Lokal:

Giftfässer kommen in die EBS (1089/FS: 24.5.)

Info-Bus der Gaswerke in der Blumentalsiedlung (1090/FS: 25.5.)

Zuschlag für die EXPO '95 Wien - Budapest praktisch fix (1092/FS: 25.5.)

3. Internationales Glöckel-Symposium (1093)

Straßenbaumaßnahmen in der Winckelmannstraße (1094)

Instandsetzungsarbeiten auf dem Altmannsdorfer Ast (1094)

Restarbeiten auf der Donauuferautobahn (1094)

Gesundheitsminister besuchte Lebensmitteluntersuchungsanstalt (1096)

Montag Sitzungen von Landtag und Gemeinderat (1098)

Terminvorschau vom 29. Mai bis 8. Juni (1100)

Telekabel auch in der Inneren Stadt (1101)

„Tora-san“ in Wien (nur FS)

Samstag Blasmusikfest: Straßenbahnverkehr am Ring eingestellt (nur FS)

Kultur:

Internationales Bühler-Symposium in Wien (1091/FS: 25.5.)

„Wien in alten Ansichtskarten“ (1095)

1,5 Millionen für Gustav Mahler Jugendorchester (1097)

Giftfässer kommen in die EBS

Wien, 24.5. (RK-KOMMUNAL) Die Giftfässer vom Nordwestbahnhof werden am Freitag in die EBS gebracht. Experten der MA 22 — Umweltschutz, die die aus leck gewordenen Fässern ausgetretene Substanz untersucht und gebunden hatten, erklärten zwar, daß einwandfrei keine Gefahr in Verzug bestehe, aber aufgrund der Tatsache, daß es nicht tragbar sei, daß lecke Fässer auf dem Bahnhofsgelände verbleiben, wurde mit den ÖBB vereinbart, daß zur Gewährleistung der Sicherheit alle neun Container am Freitag von den ÖBB zur EBS gebracht werden. Dort werden sie in einem Sonderabfall-Zwischenlager sicher aufbewahrt, bis sie von der betroffenen Firma auf deren Kosten entsorgt werden. Laut Bescheid des Magistratischen Bezirksamtes, der heute in der Berufungsbehörde bestätigt wurde, hat die Firma, die auch die Kosten für den Transport in die EBS tragen muß, eine vierwöchige Frist für die Entsorgung. Läßt die Firma den Inhalt der Fässer nicht entsorgen, wird eine Zwangsvollstreckung auf Kosten der Firma vorgenommen. (Schluß) du/sk

Bereits am 24. Mai 1989
über Fernschreiber ausgesendet!

Info-Bus der Gaswerke in der Blumentalsiedlung

Wien, 25.5. (RK-LOKAL) Der Info-Bus der Gaswerke fährt auch heuer wieder zu Wohn- und Gartensiedlungen, die der Gasversorgung erschlossen werden sollen, und deren Bewohner damit das Angebot einer umweltfreundlichen und bequemen Heizung erhalten. Diesmal ist die Blumentalsiedlung an der Reihe. Im Info-Bus kann man sich allgemein über das Heizen mit Gas informieren, beziehungsweise sich für eine gezielte Beratung anmelden.

29. Mai bis 9. Juni
Blumentalsiedlung
Standort: 23, Kronfußgasse bei Haus 5
(Schluß) roh/gg

Bereits am 25. Mai 1989
über Fernschreiber ausgesendet!

Internationales Bühler-Symposium in Wien

Wien, 25.5. (RK-KULTUR) Am kommenden Samstag, dem 27. Mai, findet im Stadtsenatssitzungssaal des Rathauses, zum zweitenmal das Internationale Bühler-Symposium in Wien, statt. Charlotte und Karl BÜHLER waren zwei der großen Psychologen, die an der Wiener Universität vor dem Zweiten Weltkrieg gewirkt haben. Sie mußten 1938 Österreich verlassen und in die USA emigrieren, von wo sie nicht mehr zurückgekehrt sind. Das Werk der Bühler ist einer der Grundpfeiler für die Weiterentwicklung der humanistischen Psychologie. Die Initiative zu der Veranstaltung ging von Rudolf O. Zucha aus. Auf dem Programm der Veranstaltung im Rathaus finden sich neun Vorträge zur Psychologie von Charlotte und Karl Bühler, die von namhaften Fachleuten gehalten werden. (Schluß) fk/bs

Bereits am 25. Mai 1989
über Fernschreiber ausgesendet!

Zuschlag für die EXPO '95 Wien - Budapest praktisch fix

Wien, 25.5. (RK-KOMMUNAL) Bei der Sitzung der B.I.E.-Generalversammlung in Paris wurde am Donnerstag vormittag die Empfehlung des Exekutiv-Komitees, Wien und Budapest den Zuschlag für die EXPO '95 zu erteilen, einstimmig zur Kenntnis genommen. Aus formalen Gründen wird die endgültige Entscheidung allerdings erst im Herbst fallen. Da Miami nicht mehr als Kandidat auftritt, ist die EXPO '95 Wien — Budapest so gut wie fix. Das teilte Wiens Planungsstadtrat Dr. Hannes SWOBODA aus Paris mit.

Swoboda berichtete weiters von einem äußerst positiven Klima. Alle in Wien und Budapest untersuchten Vorbereitungen seien in Paris äußerst positiv bewertet worden. Von der EXPO '95 wird ein hohes kulturell-wissenschaftliches Niveau erwartet. Wien und Budapest, so Swoboda, werden in der nächsten Zeit noch über die Inhalte der EXPO '95 beraten. Dazu schlägt der Wiener Planungsstadtrat eine gemeinsame Enquete auf einem Donauschiff zwischen den beiden Städten vor. Im September wird in Budapest die endgültige Standortentscheidung fallen. Auch die gemeinsame EXPO-Gesellschaft soll demnächst gegründet werden. (Schluß)
red/gg

Bereits am 25. Mai 1989
über Fernschreiber ausgesendet

3. Internationales Glöckel-Symposium

Wien, 26.5. (RK-KOMMUNAL) Mit dem Thema „Lernen für die Zukunft“ beschäftigen sich die Teilnehmer des 3. Internationalen Glöckel-Symposiums, das vom 30. Mai bis 2. Juni im Bildungszentrum der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, 4, Theresianumgasse 16-18 stattfinden wird. Das Symposium, das vom Stadtschulrat für Wien, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport, dem Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Wien, dem Ludwig-Boltzmann-Institut für Schulentwicklung und international vergleichende Schulforschung sowie dem Pädagogischen Institut der Stadt Wien veranstaltet wird, soll Einblick in die Zusammenhänge von Schule und Gesellschaft geben und die Tradition des internationalen Austausches pädagogischer Entwicklungen fortführen. Eröffnet wird das 3. Glöckel-Symposium am Dienstag, dem 30. Mai, um 9 Uhr, im Festsaal der Universität Wien. (Schluß) jel/gg

Straßenbaumaßnahmen in der Winckelmannstraße

Wien, 26.5. (RK-KOMMUNAL) Im 15. Bezirk beginnt kommenden Montag, 29. Mai, nach der Frühspitze in der Winckelmannstraße im Bereich zwischen Schwendergasse und Avedikstraße ein Straßenumbau, der auch Änderungen der Verkehrsführung notwendig macht.

Der Verkehr in der Winckelmannstraße in Richtung Johnstraße wird stets aufrecht erhalten; in der Gegenrichtung (Grünbergstraße) wird er über die Schloßallee und die Schönbrunner Schloßstraße umgeleitet.

Weiters werden für die Dauer der ersten Bauphase die Avedikstraße zwischen Linzer Straße und Zollernsperggasse sowie die Linzer Straße zwischen Zollernsperggasse und Avedikstraße für den Verkehr gesperrt.

Für die Dauer einer späteren Bauphase — über den genaueren Zeitpunkt wird noch gesondert berichtet — wird die Mariahilfer Straße von der Schloßallee bis und in Richtung Anschützgasse zur Einbahn erklärt.

Die Baumaßnahmen in der Winckelmannstraße werden voraussichtlich bis 30. September dauern, wobei aber die Hauptarbeiten bis zum Ende der Ferien abgeschlossen sein werden. (Schluß) pz/bs

Instandsetzungsarbeiten auf dem Altmannsdorfer Ast

Wien, 25.5. (RK-KOMMUNAL) Ab kommenden Montag, 29. Mai, nach der Frühverkehrsspitze muß beim Altmannsdorfer Ast vor der Auffahrt zur A 23 Südost-Tangente/Sternegasse der linke Fahrstreifen für die Dauer von voraussichtlich zwei Wochen verkehrsfrei bleiben. Diese partielle Sperre ist durch Instandsetzungsarbeiten an den Tragwerksuntersichten bedingt. (Schluß) pz/gg

Restarbeiten auf der Donauuferautobahn

Wien, 26.5. (RK-KOMMUNAL) Wie schon anläßlich der Verkehrsfreigabe Anfang Mai angekündigt, müssen im letzten Teilstück der A 22/Donauuferautobahn zwischen Reichsbrücke und Praterbrücke noch Restarbeiten durchgeführt werden. Im Bereich der Anschlußstelle Reichsbrücke bei den seinerzeitigen provisorischen Auffahrten auf die Straße Am Kaiser-mühlendamm werden nunmehr in den Einbindungsbereichen Belagsarbeiten zur Fertigstellung der Fahrbahn vorgenommen. Von den am kommenden Montag, 29. Mai, beginnenden Arbeiten, die voraussichtlich eine Woche dauern werden, sind beide Fahrrichtungen betroffen; es wird teilweise nur eine Fahrspur für den Verkehr je Fahrrichtung offen bleiben können. (Schluß) pz/gg

„Wien in alten Ansichtskarten“

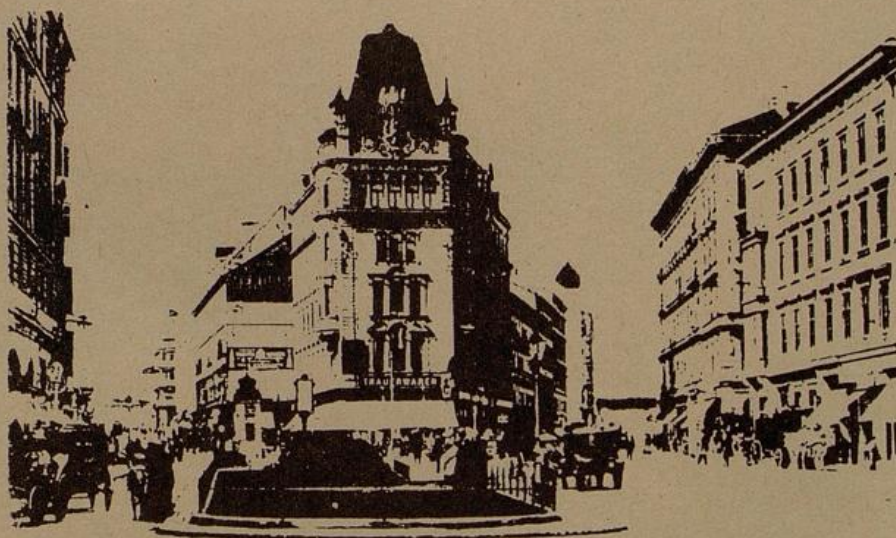
Band „Josefstadt und Alsergrund“ erschienen

Wien, 26.5. (RK-KULTUR/LOKAL) In der vom Verlag Europäische Bibliothek (Zaltbommel, Holland) verlegten Reihe „Wien in alten Ansichtskarten“ — Herausgeber ist der Direktor des Wiener Stadt- und Landesarchivs Univ.-Prof. Dr. Felix CZEIKE — ist nun der sechste Band „Josefstadt und Alsergrund“ erschienen.

Wie es seinerzeit, vor 60, 80 oder 100 Jahren in den beiden Wiener Bezirken ausgesehen hat, zeigen 54 Ansichtskarten aus der Josefstadt und 52 vom Alsergrund. Dr. Brigitta PSARAKIS, Leiterin der wissenschaftlichen Bibliothek des Wiener Stadt- und Landesarchivs, hat die Geschichte der beiden Bezirke in kurzen Abrissen festgehalten und zu den einzelnen Ansichtskarten informative Bilderklärungen verfaßt. Der Band ist zum Preis von 220 Schilling im Buchhandel erhältlich.

Besonders reizvoll ist es, wenn man die alten Ansichten mit dem heutigen Stadtbild vergleicht. Bisher sind in dieser Reihe bereits die Bände „Innere Stadt“, „Landstraße und Simmering“, „Meidling und Liesing“, „Döbling und Währing“ sowie „Wieden, Margareten und Favoriten“ erschienen. Sechs weitere Bände werden noch folgen. (Schluß) am/bs

Wien in alten Ansichtskarten



Josefstadt und Alsergrund

Gesundheitsminister besuchte Lebensmitteluntersuchungsanstalt

Wien, 26.5. (RK-KOMMUNAL) Wenige Wochen nachdem er sein neues Amt angetreten hatte, war Gesundheitsminister Ing. Harald Ettl von Konsumentenstadträtin Christine Schirmer eingeladen worden, der Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Stadt Wien einen Besuch abzustatten. Dieser Tage war es nun soweit: Ausgiebig konnte sich der Minister über die modernen Einrichtungen und das Know-how informieren, dessen Bedeutung weit über die Grenzen Wiens hinausreicht — so werden auch zahlreiche Aufträge für den Bund durchgeführt.

Die Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Stadt Wien, die über 48 Mitarbeiter verfügt, ist die einzige in Österreich, in der auch Dioxin-Untersuchungen möglich sind. Allein im Jahr 1987 wurden 4.235 veterinäre Untersuchungen und 9.718 amtliche Lebensmittelproben vorgenommen. Umweltschutzuntersuchungen werden auf Pestizide, Fungizide, Perchloräthylen, Schwermetalle, Nitrat und Nitrit, Antibiotika, Oestrogene und Salmonellen durchgeführt, sowie die bekannte Monitoring-Untersuchung des in Wien produzierten Gemüses, dessen Ergebnisse jedes Jahr der Öffentlichkeit mitgeteilt werden. (Schluß) ull/gg

1,5 Millionen für Gustav Mahler Jugendorchester

Wien, 26.5. (RK-KULTUR) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur bewilligte eine Subvention von 1,5 Millionen Schilling für das Gustav Mahler Jugendorchester.

Das Orchester, das jungen Künstlern aus Ost und West die Möglichkeit zu gemeinsamen Konzerten bietet, hat auf seiner diesjährigen Ostertournee unter Claudio ABBADO große Erfolge verbucht. Im Rahmen der Sommer-tournee stehen Auftritte beim Festival in Schleswig-Holstein und bei den Salzburger Festspielen auf dem Programm. (Schluß) gab/bs

Montag Sitzungen von Landtag und Gemeinderat

Wien, 26.5. (RK-KOMMUNAL) Der Wiener Landtag und der Wiener Gemeinderat treten am Montag zu Sitzungen zusammen. Auf der Tagesordnung des Landtages, die Sitzung beginnt um 9 Uhr, steht die Novelle zum Parkometergesetz. Mit diesem Gesetz wird ab 1. Juli die Überwachung der Kurzparkzonen durch besonders ermächtigte Organe der Stadt Wien ermöglicht. Im Anschluß an die Sitzung des Landtages tritt der Gemeinderat zu einer Geschäftssitzung zusammen, die mit einer Fragestunde eingeleitet wird.

Auf Vorschlag der ÖVP wird anstelle von Dr. Erhard BUSEK der bisherige Gemeinderat Walter NETTIG zum Stadtrat nominiert. Seine Funktion als Gemeinderat übernimmt Dr. Herlinde ROTHAUER.

Auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung stehen unter anderem die Sanierung von städtischen Wohnhäusern, Baudurchführungsverträge mit der GESIBA für Wohnhausneubauten, der Abschluß von Ambulanzverträgen, die 5. Subventionsliste 1989 sowie Änderungen von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen. (Schluß) fk/bs

EXPO '95: Gemeinsame Erklärung von Bielek und Zilk

Wien, 26.5. (RK-POLITIK) In einer gemeinsamen Erklärung begrüßten die Bürgermeister von Budapest und Wien Dr. Jozsef BIELEK und Dr. Helmut ZILK die Entscheidung des Pariser Weltausstellungsbüros, die EXPO 1995 an Wien und Budapest zu vergeben.

Beide Bürgermeister betonten, daß diese Entscheidung ein großer Schritt zur Überwindung der starren Grenzen der Nachkriegszeit in Richtung einer neuen „Politik der Gemeinsamkeiten unter europäischen Nachbarn verschiedener Gesellschaftssysteme“ ist.

„Diese Entscheidung ist auch eine gewaltige internationale Aufwertung zweier Städte im Herzen Europas und verleiht unserem dynamischen Europabegriff, der nicht an den Grenzen von Paktsystemen endet, eine neue, weltweite politische Anerkennung.“

Beide Bürgermeister äußerten die Ansicht, daß die Öffnung zwischen Ost und West, wie sie in dem gemeinsamen Weltausstellungsprojekt zum Ausdruck kommt, ein Musterfall gutnachbarlicher internationaler Beziehungen ist und „einen der kreativsten Ansätze in der internationalen Politik der letzten Jahre“ darstellt.

„Wir werden diesen Weg einer Kooperation auch in Zukunft weitergehen — mit Dynamik, Kreativität und Augenmaß“, hielten die Bürgermeister Bielek und Zilk fest. (Schluß) red/gg

Terminvorschau vom 29. Mai bis 8. Juni

Wien, 26.5. (RK-KOMMUNAL) In der Zeit vom 29. Mai bis 8. Juni hat die „RATHAUSKORRESPONDENZ“ vorläufig folgende Termine vorgemerkt (Änderungen vorbehalten):

MONTAG, 29. MAI:

ab 9 Uhr, Wiener Landtag und Gemeinderat

DIENSTAG, 30. MAI:

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters (PID)

16.30 Uhr, Pressekonferenz Wiener Fremdenverkehrsverband, „Tora-san“, Bgm. Zilk (Hotel Inter-Continental, Schubertsaal)

MITTWOCH, 31. MAI:

ab 8.30 Uhr, Wienerwaldtag im Wiener Rathaus, Eröffnung durch Bgm. Zilk und Landeshauptmann Ludwig

14.00 Uhr, Jour Fixe des Wiener Fremdenverkehrsverbandes. Vorsitz: Vbgm. Mayr (Hauptanstalt der Z, 3, Vordere Zollamtsstraße 13, 6. Stock, Veranstaltungszentrum, Saal 1)

DONNERSTAG, 1. JUNI:

9.00 Uhr, Übergabe der 350. Radabstellanlage (StR. Hatzl, 11, beim Simmeringer Friedhof, Unter der Kirche)

FREITAG, 2. JUNI:

10.00 Uhr, Verdienstzeichen an Margarete Strausky und Diakon Karl H. Wehner (Vbgm. Smejkal, Steinerner Saal I, Rathaus)

11.15 Uhr, Pressekonferenz StR. Hatzl, „Straßenbau“ (PID)

SAMSTAG, 3. JUNI:

10.00 bis 16 Uhr, 5. Wiener Tramwaytag (Zentralwerkstätte Simmering)

MONTAG, 5. JUNI:

11.00 Uhr, Pressekonferenz der Wiener ÖVP (Landtmann)

DIENSTAG, 6. JUNI:

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters (PID)

15.00 Uhr, Überreichung der Nestroy-Ringe 1988 an Helmut Lohner und Dolores Schmidinger (StR. Pasterk, Wappensaal, Rathaus)

MITTWOCH, 7. JUNI:

14.00 Uhr, Ehrenmedaille an Walter Klien (StR. Pasterk, Roter Salon, Rathaus)

19.00 Uhr, Wiener Vorlesungen: Prof. Dr. Rudolf Halle über „Ludwig Wittgenstein und die Philosophie unserer Zeit“ (Stadtsenatssitzungssaal, Rathaus)

DONNERSTAG, 8. JUNI:

11.00 Uhr, Pressekonferenz StR. Hatzl, Fernwärme

13.30 Uhr, Dekret „Regierungsrat“ für OAR. Helmut Schönhofer (StR. Swoboda, Büro)

(Schluß) red/bs

Telekabel auch in der Inneren Stadt

Wien, 26.5. (RK-LOKAL) Bisher war es den Bewohnern des 1. Bezirkes nicht möglich, das Kabelfernsehen zu empfangen. Das wird sich Mitte des Jahres 1990 ändern: Ab diesem Zeitpunkt sollen rund 4.200 Wohneinheiten in der Inneren Stadt verkabelt sein.

Im Mai und Juni dieses Jahres erhalten die in Frage kommenden Haushalte in den Gebieten Tiefer Graben, Salzgries, Salztorgasse, Franz-Josefs-Kai, Postgasse, Stubenbastei, Hegelgasse, Johannesgasse, Kärntner Straße, Rauhensteingasse, Kumpfgasse, Wollzeile, Rotenturmstraße, Jasomirgottstraße, Bauernmarkt, Brandstätte, Steindlgasse, Judenplatz, Färbergasse, Tiefer Graben sowie Franz-Josefs-Kai, Maria-Theresien-Straße, Wipplingerstraße, Schottenring, Gonzagagasse, Marc-Aurel-Straße eine erste schriftliche Information. Mit Einsendung der beiliegenden Antwortkarte kann man sich zunächst unverbindlich anmelden. Die Anschlüsse werden dann Mitte 1990 durchgeführt. (Schluß) ull/bs